alfatraining

ZERTIFIKAT

Andreas Wolf

geboren am 15. Februar 1961,
hat im Zeitraum vom 16.07.2018 bis 07.09.2018
an der folgenden beruflichen Qualifizierung teilgenommen:

JAVA - SE 8
Objektorientierte Programmierung

Note: sehr gut (93 Punkte)

8 Wochen Vollzeitunterricht
Die Lehrgangsinhalte sind auf der Rückseite aufgeführt.

Erfurt, 07.09.2018

N. Fostiropoulos

Nikolaos Fostiropoulos
Geschäftsführer alfatraining Bildungszentrum GmbH

Qualitätsmanagement DQS ISO 9001:2015

Zertifizierter Bildungsträger
Zulassung nach AZAV
Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO

SAP BILDUNGS-PARTNER · SolidWorks · AUTODESK Authorized Training Center · PTC University Authorized Training Partner · ECDL

JAVA – SE 8
Objektorientierte Programmierung

Folgende Inhalte wurden vermittelt:

Allgemeine Grundlagen
Eclipse als integrierte Entwicklungsumgebung
Programmaufbau (grundlegende Sprachelemente, Anweisungen, Methoden, usw.)
Variablen (Deklaration, Initialisierung)
Gültigkeitsbereiche
Datentypen (primitive/Referenz)
Dokumentation erzeugen
Aufzählungstypen

Grundlegende Sprachkonzepte
Schrittweise Erstellung konsolenbasierter Programme
Ein-/Ausgabe
Operatoren (arithmetische, logische, bitweise)
Typkonvertierung
Arrays, Zeichenketten und ihre Verarbeitung,
Kontrollstrukturen (Verzweigungen, Schleifen)

Objektorientiertes Programmieren
Aufbau von Klassen
Schrittweises Erstellen eigener Klassen
Vererbung
Konstruktoren
Polymorphie
Überladung/ Überschreiben von Methoden
Abstrakte Klassen, Interfaces
Adapterklassen, innere Klassen, anonyme Klassen
Exceptions (Fehlerbehandlung)
Wrapperklassen

GUI Oberfläche
Verwendung von AWT und Swing Steuerelementen
Erzeugung von Grafiken
Layout-Manager
Einstieg in die Programmierung von Desktop-Anwendungen mit JavaFX

Weitere Themen
Rekursivität
Speicherung einer Datei
Character-Stream und Byte-Stream
Serialisierung/Deserialisierung von Objekten
Multithreading
Anbindung an Microsoft SQL-Datenbanken und mySQL
Ausgaben auf Drucker
Erzeugung der Jar-Dateien (Weitergabe fertiger Anwendungen)
Netzwerke (z.B. RMI)
Grundlagen regulärer Ausdrücke

Abschlussprüfung: praxisbezogene Projektarbeit

Der Leistungsnachweis wurde in Form einer abschließenden Projektarbeit erbracht.

Notenschlüssel:

Punkte	100 - 92	91 - 81	80 - 67	66 - 50	49 - 30	29 - 0
Note	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

Der Lehrgang wurde unter Einsatz von Video- und Netzwerktechnik in miteinander vernetzten Schulungsorten durchgeführt. Diese Form von Unterricht trainiert Arbeitsmethoden und -techniken, die in vielen mittleren und größeren Unternehmen eingesetzt werden. Heute wird sowohl firmenintern als auch mit anderen Unternehmen deutschlandweit, europaweit oder weltweit mithilfe dieser Kommunikationstechniken zusammengearbeitet.

alfatraining

ZERTIFIKAT

Andreas Wolf

geboren am 15. Februar 1961,
hat im Zeitraum vom 22.07.2019 bis 13.09.2019
an der folgenden beruflichen Qualifizierung

Webdesign

mit HTML, CSS, Dreamweaver und Photoshop

erfolgreich teilgenommen.

8 Wochen (320 UE) Vollzeitunterricht
Die Lehrgangsinhalte sind auf der Rückseite aufgeführt.

Erfurt, 13.09.2019

N. Fostiropoulos

Nikolaos Fostiropoulos
Geschäftsführer alfatraining Bildungszentrum GmbH

Zertifizierter Bildungsträger
Zulassung nach AZAV
Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO

SAP BILDUNGS-PARTNER · SolidWorks · ALLPLAN · SIEMENS · AUTODESK Authorized Training Center · PTC University Authorized Training Partner · ECDL

Webdesign
mit HTML, CSS, Dreamweaver und Photoshop

Folgende Inhalte wurden vermittelt:

HTML/XHTML
Webseitenerstellung – technische Voraussetzungen
Browsertypen
Grundgerüst von (X)HTML-Dokumenten
Standardkonformer Aufbau von (X)HTML5-Dokumenten
Text/Images
Verweise (Hyperlinks)
Listen, Tabellen, Formulare
Dokumententypen Strict, Transitional, Quirks-Mode
Grafiktypen für HTML5-Dokumente
Charaktersets
Meta-Tags
Trennung von Form und Inhalt
(X)HTML-Attribute
Erstellen von (X)HTML-Dokumenten im Texteditor

Dreamweaver und CSS

Adobe Dreamweaver CC
Übersicht über Benutzeroberfläche
Site-Management, Anbindung an Webserver
Stylesheets editieren, Stile zuweisen
Javascript editieren
Dropdown-Menüs
Arbeiten mit Formularen, Listen, Tabellen und Iframes
Hyperlinks, Imagemaps, Anker
Automatisches Prüfen von Sites und Links (nach W3C-Standard)

CSS
Farben und Hintergrund
Textgestaltung
Aufzählungen und Nummerierungen (Listen)
Tabelle gestalten
Formulare gestalten
Buttondesign mit CSS (Roll-over)
Mehrspaltiges Seitenlayout
Fixes, elastisches und fließendes Seitendesign
Adaptives, responsives Webdesign (für mobile Endgeräte)
Positionierungsmöglichkeiten („position", „float")
Navigationen mit CSS
Quellen im Internet

Adobe Photoshop CC
Grundlagen der Bildbearbeitung
Werkzeuge, Auswahltechniken
Slices
Bildausgabe für Web

Projektmanagement
Planung und Strukturierung größerer Websites
Exposé, Scribble, Feinkonzept, Storyboard
Ressourcenplanung
Suchmaschinenoptimierung
Webmaster-Tools

JavaScript
Grundlagen JavaScript
Variable und Konstante
If-Abfragen, Fälle, Schleifen, Funktionen
Einbinden vorgefertigter JavaScript-Programme, wie z.B. Bildgalerien
Bootstrap Grundlagen, Bootstrap-Elemente einbinden

Allgemeines
Usability, Barrierefreiheit
Rechtssichere Websites
Providersuche, ftp-upload
W3C-Konformitäts-Check HTML, CSS

Der Lehrgang wurde unter Einsatz von Video- und Netzwerktechnik in miteinander vernetzten Schulungsorten durchgeführt. Diese Form von Unterricht trainiert Arbeitsmethoden und -techniken, die in vielen mittleren und größeren Unternehmen eingesetzt werden. Heute wird sowohl firmenintern als auch mit anderen Unternehmen deutschlandweit, europaweit oder weltweit mithilfe dieser Kommunikationstechniken zusammengearbeitet.

alfatraining

ZERTIFIKAT

Andreas Wolf

geboren am 15. Februar 1961,
hat im Zeitraum vom 10.09.2018 bis 05.10.2018
an der folgenden beruflichen Qualifizierung teilgenommen:

ORACLE Datenbankadministration

Note: sehr gut (100 Punkte)

4 Wochen (160 UE) Vollzeitunterricht
Die Lehrgangsinhalte sind auf der Rückseite aufgeführt.

Erfurt, 05.10.2018

N. Fostiropoulos

Nikolaos Fostiropoulos
Geschäftsführer alfatraining Bildungszentrum GmbH

Qualitätsmanagement ISO 9001:2015

Zertifizierter Bildungsträger
Zulassung nach AZAV
Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO

SAP BILDUNGS-PARTNER · SolidWorks · ALLPLAN · SIEMENS · AUTODESK Authorized Training Center · PTC University Authorized Training Partner · ECDL

ORACLE Datenbankadministration

Folgende Inhalte wurden vermittelt:

Installation und Einrichtung
Voraussetzungen für die Installation
Softwareinstallation mit Oracle Universal Installer
Oracle Software deinstallieren
Datenbanken erstellen / löschen

Oracle-Architektur verstehen
Oracle Instanz verwalten – Datenbank hoch- und herunterfahren – Zugriff einschränken
Kontrolldateien administrieren
Redo Log Gruppen/-dateien verwalten und spiegeln
Einsatzmöglichkeiten von Checkpoints, Redo Log Files und Archived Log Files
ARCHIVELOG-SQL*Plus für die Administration einsetzen
Enterprise Manager Database Control

Speicherstrukturen
Tablespaces und Datendateien anlegen und verwalten
Informationen von Tablespaces abfragen

Schemaobjekte und Datenverwaltung
Tabellen verwalten, ändern und anzeigen
Constraints ab- und zuschalten um Ladevorgänge zu beschleunigen
Indizes möglichst performant einsetzen und analysieren

Benutzerverwaltung
Datenbankbenutzer, Rollen und Profile anlegen, verwalten und entfernen
Rechteverwaltung mit Rollen und Privilegien
Profile erzeugen für die Einflussnahme auf den Ressourcenverbrauch von Benutzern

Backup und Recovery
Grundlagen von Database Backup, Restore und Recovery
Techniken des Instance Recovery Modus
Konfiguration und Einsatz des Recovery Manager
Offline- und Online-Backup der Datenbank
Inkrementelle Backups einrichten
Automatisierung von Datenbank-Backups
Überwachung der Flash Recovery Area
Recovery Katalog erzeugen
Benutzerverwaltete Recovery-Verfahren
Wiederherstellung verlorener Control Files, Redo Log Files und Data Files
Diagnosequellen

Oracle Net Services
Darstellung der Technik von Oracle Net
Konfiguration des Listeners mit Oracle Net Manager
Steuerung des Oracle Net Listeners mit der Listener Control Utility
Konfiguration der Client- und Middle-Tier-Verbindung mit Oracle Net Manager
Test der Verbindung über Oracle Net mit TNSPING
Agent und Listener starten und stoppen

Flashback und Undo
Point in Time Recovery mit RMAN
Flashback Database
Recovery bei Benutzerfehlern:
Gelöschte Tabellen durch Flashbacks mit SQL*Plus oder den Enterprise Manager wiederherstellen, Flashback Versions Query und Flashback Transaction Query, Flashback Table

Datenimport und -export
Import- und Exportutilities kennenlernen (DATAPUMP)
Datenbank aus Exportfile wiederherstellen
SQL-Loader – fremde Datenformate laden

Globalization-Unterstützung
Mehrsprachige Anwendungen einrichten

Abschlussprüfung: praxisbezogene Projektarbeit

Der Leistungsnachweis wurde in Form einer abschließenden Projektarbeit erbracht.

Notenschlüssel:

Punkte	100 - 92	91 - 81	80 - 67	66 - 50	49 - 30	29 - 0
Note	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

Der Lehrgang wurde unter Einsatz von Video- und Netzwerktechnik in miteinander vernetzten Schulungsorten durchgeführt. Diese Form von Unterricht trainiert Arbeitsmethoden und -techniken, die in vielen mittleren und größeren Unternehmen eingesetzt werden. Heute wird sowohl firmenintern als auch mit anderen Unternehmen deutschlandweit, europaweit oder weltweit mithilfe dieser Kommunikationstechniken zusammengearbeitet.

LINDOS BILDUNGSINSTITUT GMBH
DR. LUTZ-P. OCKERT

ZERTIFIKAT

Herr Andreas Wolf

hat in der Zeit vom 02. Mai 1996 bis 21. März 1997

an dem Qualifizierungslehrgang

Datenbankentwickler für Client-Server-Anwendungen

mit Erfolg teilgenommen.

Themen:

1. DV-Konzeptionen

* Moderne DV-Systeme
* Netzwerke/Kommunikation
* Datenbanken

2. Client-Server-Systeme

* Client-Server-Konzepte
* UNIX
* NOVELL-Netzwerke
* WINDOWS-Anwendungen

3. Datenbankentwicklung

* Datenbanksysteme
* Datenbankdesign
* Entwicklungswerkzeuge
* Software-Engineering
* SQL
* SQLWindows

Duisburg, den 21. März 1997

Dr. Lutz-P. Ockert
Geschäftsführer

LINDOS BILDUNGSINSTITUT GMBH
DR. LUTZ-P. OCKERT

Testergebnisse zu den Themen:

	Note
MS-Access	**2**
Visual Basic 4.0	**2**
SQL	**2**
UNIX	**2**
Novell Netware	**2**
SQL Windows	**3**

Zum Abschluß des Lehrgangs „Datenbankentwickler für Client-Server-Anwendungen" wurde von Herrn Andreas Wolf folgendes Projekt erstellt:

	Bewertung
Entwicklung eines Softwaresystems für die Lehrgangs- und Teilnehmeradministration	**"gut"**

BW
Bildungswerk der
Deutschen Angestellten
Gewerkschaft e.V.

Z e u g n i s

Andreas Wolf
geboren am 15.02.1961 in Bremen
hat an dem Lehrgang
Industrieinformatiker/-in
einschl. Ausbildungsabschlußprüfung
Industriekaufmann/-frau IHK
und Ausbilderprüfung (AdA)
teilgenommen.

Der Lehrgang umfaßte insgesamt 2.936 Unterrichtsstunden und wurde von uns in der Zeit vom 16.11.1992 bis 12.07.1994 durchgeführt.

Leistungsbewertung:

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre/ Industriebetriebslehre	befriedigend
- Volkswirtschaftslehre	gut
- Maschinenschreiben	gut
- Deutsch/kaufm. Schriftverkehr	gut
- Industrielles Rechnungswesen	gut
- Betriebsorganisation	gut
- Datenverarbeitungsorganisation	gut
- Betriebssysteme und Vernetzung	
* MS-DOS	befriedigend
* UNIX	befriedigend
* Netzwerk NOVELL	ausreichend
- C-Programmierung	gut
- Kaufm. Rechnen incl. Mathematik/Statistik	befriedigend
- Business English	gut
- DV-Anwendungen	
* Textverarbeitung MS-WORD 5.5	befriedigend
* Grafische Benutzeroberfläche WINDOWS	gut
* Tabellenkalkulation EXCEL	befriedigend
* Datenbanken dBASE IV	gut
* Finanzbuchhaltung mit KHK-Software	gut
* Lohn- und Gehalt mit KHK-Software	befriedigend
- Rechtsgrundlagen	befriedigend
- Zusammenarbeit im Betrieb	keine Benotung
- Ausbildung der Ausbilder	s. IHK-Zertifikat

Münster, 12.07.1994

Bildungswerk der DAG e.V. BW Zweigstelle Münster

Volk
(Zweigstellenleiter)

Becker
(Lehrgangsleiterin)

Gymnasium Syke

ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Herr Wolf, Andreas

geb. am 15.02.1961 in Bremen

wohnhaft in Syke

hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen. Er/~~Sie~~ hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) erworben.

Durchschnittsnote
(in Ziffern und in Buchstaben)

2,7	zwei-sieben

Syke, den 26. Mai 1981

Der Vorsitzende
der Prüfungskommission

Der Schulleiter
In Vertretung

(Siegel)

, StD

Dem Zeugnis liegen zugrunde:
Die „Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (gem. Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. 7. 1972)"
(Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 13. 12. 1973 i. d. F. v. 19. 5. 1978),
die Verordnung des Niedersächsischen Kultusministers über die Ordnung der Abiturprüfung in der neugestalteten gymnasialen Oberstufe im Lande Niedersachsen vom 10. 1. 1980 (Nds. GVBl. S. 13, SVBl. S. 3).

Zuname, Vorname, Geburtstag, Geburtsort

Wolf, Andreas, geb. am 15.02.61 in Bremen

QUALIFIKATIONEN

1. GRUNDKURSE

Fach	Zahl d. Kurse	Punktzahlen (1fach)						Summe (1fach)
Deutsch	3	09	11	11				31
Englisch	3	10	12	09				31
Musik	3	13	14	09				36
Gemeinschaftsk.	3	11	11	08				30
Geschichte	2	12	11					23
Religion	2	12	11					23
Werte u. Normen	2	11	11					22
Mathematik	1	10						10
Sport	1	10						10
Gesamtpunktzahl aus	20	Grundkursen					A	216

2. LEISTUNGSKURSE

Fach	Punktzahlen (1fach) (außer Kursen im letzten Schulhalbjahr)			Summe (1fach)	Summe (3fach)
Mathematik	10	09	08	27	81
Chemie	08	10	07	25	75
Gesamtpunktzahl aus sechs Leistungskursen				B_1	156
Ausgleich f. Facharbeit (2 Leistungskurse des letzten Schulhalbjahres 1fach)				B_2	13
Gesamtpunktzahl aus B_1 und B_2				$B_1 + B_2 = B$	169

3. ABITURPRÜFUNG

Fach	Punktzahlen schriftl. und mündl. Prüfung (4fach)	Punktzahlen Kurse des letzten Schulhalbjahres (1fach)	Summe
Mathematik	20	07	27
Chemie	08	06	14
Geschichte	24	10	34
Deutsch	48	13	61
Gesamtpunktzahl aus der Abiturprüfung		C	136

GESAMTQUALIFIKATION

Gesamtpunktzahl A + B + C	521
Durchschnittsnote	2,7

Dieses Zeugnis schließt das _____ Latinum und das Graecum ein.

Ergebnisse außerhalb der Gesamtqualifikation

Ort und Datum Syke, 26. Mai 1981

Der Vorsitzende der Prüfungskommission

Der Schulleiter
In Vertretung
_____, StD

BEZIRKSREGIERUNG HANNOVER (Siegel) 69

Für die Umrechnung der 6-Noten-Skala in das Punktsystem gilt gemäß Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 7. 7. 1972 folgender Schlüssel

Notenstufe	sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)
Punktzahl	15, 14, 13*	12, 11, 10*	09, 08, 07*	06, 05, 04*	03, 02, 01*	0

* je nach Notentendenz

Für die Umrechnung der Punktzahl der Gesamtqualifikation in die Durchschnittsnote gilt die Formel $N = 5\frac{2}{3} - \frac{P}{180}$ (N = Durchschnittsnote; P = Punktzahl der Gesamtqualifikation) in der Verordnung über die zentrale Vergabe von Studienplätzen in der jeweiligen Fassung des Landes Niedersachsen.
Eine Gesamtpunktzahl über 840 ergibt die Note 1,0. Die Gesamtnote wird auf eine Stelle nach dem Komma berechnet; es wird nicht gerundet.

Bestell-Nr. 542 K Verlag Langenkämper KG · 4700 Hamm (Westf.) · Nachdruck verboten!